



Menschen buchen Airbnb-Unterkünfte in der Ukraine und unterstützen so die Bewohner

Obwohl die russische Invasion in der Ukraine vor mittlerweile 13 Tagen begann und sich Solidaritätsbewegungen auf der ganzen Welt bilden, haben einige Internetnutzer begonnen, in verschiedenen ukrainischen Städten Immobilien zu mieten, um der Bevölkerung zu helfen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, der ukrainischen Bevölkerung zu helfen. Laut den Zeitungen The Guardian und Capital sollen Tausende von Menschen beschlossen haben, Airbnb-Unterkünfte in ukrainischen Städten zu buchen, um die Bevölkerung finanziell zu unterstützen.

Ein Nutzer erklärt seinem Gastgeber, warum er beschlossen hat, seine Wohnung in Kiew für ein Wochenende zu buchen, „auch wenn wir natürlich nicht kommen werden“. „Es geht nur darum, dass Sie Geld bekommen“, schreibt er.

HOW TO HELP – just booked a Kiev AirBnb for 1 week, simply as a means of getting money directly into the hands of Kiev residents. It's really cheap and can make a small difference right now. Please share this idea #Ukraine #Russia #StopWarInUkraine #StopPutinNOW #UkraineRussiaWar
pic.twitter.com/7yQDLYRkph

— DiMaggio.eth (@DimaggioEth) March 3, 2022

Keine Buchungsgebühren mehr

Airbnb seinerseits beschloss ebenfalls, ukrainischen Gastgebern zu helfen, indem es die Buchungsgebühren aufhob. So erhalten sie den vollen Betrag, der ihnen bezahlt wird. „Wir wissen die Großzügigkeit unserer Community in dieser Zeit der Krise zu schätzen. Airbnb verzichtet daher vorerst auf alle Gäste- und Gastgebergebühren für alle Buchungen in der Ukraine“, teilte ein Sprecher von Airbnb mit.